

Deutsche Gebärdensprache - Das interessiert mich! Die Hörgeschädigtenpädagogik im Wandel der Zeit.

Schulform: Grundschule, Integrierte Gesamtschule, Förderschule, Kooperative Gesamtschule, Gymnasium, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Ziel: Gehörlose haben lange Zeit um die Anerkennung ihrer eigenen Sprache gekämpft. Die Deutsche Gebärdensprache ist seit 2002 als eigene Sprache anerkannt. Das hatte Auswirkungen auf die Hörgeschädigtenpädagogik. In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Meilensteine in der Geschichte der Hörgeschädigtenpädagogik.

Inhalt: Die Teilnehmenden erleben eine interessante „Stille-Zeitreise“. Dabei geht es um die ersten Anfänge gehörloser Kinder durch Unterricht zu bilden bis hin zum Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache. Diese Impulse sollen zum Nachdenken und zur Diskussion anregen, inwiefern Hörhilfen für Gehörlose Fluch oder Segen sind.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter

Dauer: 4 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 9 **maximal:** 15

Technische Voraussetzungen: Beamer,

Leiterin: Frau Hofmann

Tätigkeit: Fortbildnerin für unterrichtsbezogene Schulentwicklung

Qualifikation: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärde (LBG)

Themen: Hörgeschädigtenpädagogik, Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärde (LBG)

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-Taste" drücken.

www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=389&angebot_id=2453

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

